

Breslauer Zeitung.

Verleghaus des Verlags, in Breslau 6 Markt, Wochen-Abonnent. 60 Pf.,
außerhalb pro Quartal 7 Markt 50 Pf. — Inserionsgebühr für den Raum einer
Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-
anstalten Befellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag
zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 248. Mittag-Ausgabe.

Siebziger Jahrgang. — Ewald Treuendt Zeitungs-Verlag.

Montag, den 8. April 1889.

Deutschland.

Berlin, 6. April. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem
Constitutional-Secretär a. D., Kanzlei-Rath Bittner zu Stabe und dem
Regierungs-Secretär a. D., Einbeck zu Frankfurt a. D. den Rothen
Adler-Orden vierter Klasse; dem Landgerichts-Präsidenten a. D. von
Grolman zu Reife den Königlich-Kronen-Orden zweiter Klasse; dem
evangelischen Lehrer und Kantor Klingenstein zu Ludau den Adler der
Inhaber des Königlich-Haus-Ordens von Hohenzollern; sowie dem
Steuer-Aufsicher Großpietz zu Klettenberg im Landkreis Breslau und
dem Steinbrücker Heinrich Schmitt zu Gohlitz das Allgemeine Ehren-
zeichen verliehen.

Der Privatdocent bei der Friedrich-Wilhelms-Universität in Berlin,
Dr. phil. Th. Schiemann, ist als „Archivar I. Klasse“ angestellt und
commissarisch dem Geheimen Staats-Archiv in Berlin zugewiesen worden.
Der ordentliche Lehrer Dr. Clausen am Gymnasium zu Altona ist
zum Oberlehrer befördert worden. Die Beförderung der ordentlichen
Lehrer Georg Schäffer, Dr. Karl Schulz und Franz Heyse von
der Friedrich-Wilhelms-Schule sowie des ordentlichen Lehrers Paul Jahr
vom Stadtgymnasium in Stettin zu Oberlehrern ist genehmigt worden.

Bei dem Ministerium der öffentlichen Arbeiten sind ernannt worden:
der Regierangs-Bauführer Holz zum Geheimen Revisor, der Eisenbahn-
Secretär Hille zum Geheimen Calculator, der Eisenbahn-Secretär Müs-
hoff, der Secretariats-Assistent Schroeder, der Eisenbahn-Betriebs-
secretär Mykitta sowie der Bureau-Diätarius Lob zu Geheimen expedi-
renden Secretären und Calculatoren, die Kanlei-Diätarien Leue, Felsch
und Hennig zu Geheimen Kanlei-Secretären.

Der bisherige Eisenbahn-Baumeister Gustav Mayer ist zum Eisen-
bahn-Bau- und Betriebsinspector bei der Verwaltung der Reichseisen-
bahnen in Elbstadt ernannt und demselben die Vertretung des
Vorstandes des betriebstechnischen Bureau der Kaiserlichen General-
Direction zu Strassburg übertragen.

Dem Regierangs-Baumeister Graf zu Dülfsdorf ist die commissarische
Verwaltung für den nördlichen Theil der Rheinprovinz übertragen worden.
Der Bureau-Diätarius Adolph Hume ist zum Geheimen expedierenden
Secretär und Calculator bei dem Ministerium für Handel und Gewerbe
ernannt worden. (R.-Anz.)

[Marine.] S. M. Kanonenboot „Wolf“, Capitän-Lieutenant Gredner,
hat Ordre erhalten, nach Brisbane zu gehen.

Provinzial-Beitung.

Breslau, 8. April.

— **Schulangelegenheit.** Das königliche Provinzial-Schulcollegium
zu Breslau hat angeordnet, daß Schüler eines Gymnasiums, welche kurz
vor dem Verlegungstermin in der Erwartung, für die nächsthöhere Klasse
nicht für reif befunden zu werden, die Anstalt verlassen, um eine Zeit lang
Privatunterricht zu nehmen, künftig von keiner Anstalt der Provinz wieder
aufgenommen werden dürfen. Dasselbe Verfahren ist gegenüber den
jenigen Schülern einzuhalten, welche beim Schluß des Cursus die Ver-
sehung nicht erreicht haben, deshalb die Schule verlassen und dann nach
längerer oder kürzerer Privatvorbereitung an derselben oder an einer an-
deren Anstalt die Aufnahme nachsuchen.

— **Der VI. Congress des Deutschen Schachbundes** findet am
14. Juli cr. in Breslau statt.

— **Alarmierung der Feuerwehr.** Sonnabend Nachmittag 6 Uhr
4 Min. wurde die Feuerwehr nach der Schwerstraße 7 gerufen, wo der
Feuer in einem Schornstein des rechten Seitengebäudes brannte. Das
Feuer entstand durch fehlerhafte Schornsteinanlage. Die Rückkunft der
Feuerwehr erfolgte 6 Uhr 55 Min. Nachmittag.

J. P. Glah, 2. April. [Kreistagsbeilage.] Der Kreistag hat
die Kreis-Communal-Kassen-Rechnungen pro 1887/88 in Einnahme auf
176 745,88 M., in Ausgabe auf 168 789,76 M., den Bestand auf 7956,12
M. und mit Hinzurechnung der Wertpapiere per 227 500 M. auf zu-
sammen 235 456,12 M. festgestellt. Ferner stellte der Kreistag den Kassen-
Etat für das neue Rechnungsjahr 1889/90 in Einnahme und Ausgabe
auf je 427 747,42 M. fest. Sodann genehmigte der Kreistag den vom
Herrn Landeshauptmann vorgelegten neuen Vertragsentwurf, nach welchem
die bisher vom Kreise für Rechnung der Provinz verwalteten Provinzial-
Schaukasten nunmehr für Rechnung des Kreises gegen Gewährung einer
jährlichen Rente von 58 000 M. für einen Zeitraum von 10 Jahren ver-
waltet werden. — An Kreisabgaben wurden für das Rechnungsjahr
1888/89 38 307 M. ausgeschrieben, ca. 20 000 M. weniger als im Vor-
jahre, was hauptsächlich auf die unvorhergesehene Höhe des aus der lex
Guene dem Kreise überwiesenen Betrages, welcher den im Etat vorge-
sehen Betrag um 14 222 M. überstieg, zurückzuführen ist. — Die mit 4 pCt.
verzinsliche Schuld des Kreises bei der Provinzial-Hilfskasse für Schlesien
beträgt z. B. 482 600 M.

Telegramme.

(Aus Wolffs telegraphischem Bureau.)

Dresden, 7. April. Anlässlich des 50jährigen Bestehens der
Leipzig-Dresdener Eisenbahn fand heute Mittag im Polytechnicum
eine Festfeier statt, welcher der König, die königlichen Prinzen und
die Minister beiwohnten. Der Finanzrath Strick begrüßte die Fest-
theilnehmer. Nach einem vom Hofkapellmeister Porth gesprochenen
Prolog hielt der Betriebs-Telegraphen-Direktor Ulbricht die Fest-
rede. Heute Nachmittag findet im Harmoniesaal ein Festdiner statt,
an welchem gegen 360 Personen theilnehmen.

Wien, 7. April. Der Kaiser hat dem Gesandten von Sengel-
müller in Belgrad das Großkreuz des Franz-Joseph-Ordens verliehen.

Budapest, 6. April. Der Abgeordnete Szilagyi, dessen Ern-
ennung zum Justizminister als bevorstehend angesehen ist, wurde heute
vom Kaiser in Privataudienz empfangen.

Budapest, 7. April. Außer Szilagyi als Justizminister treten
Graf Szapary als Handelsminister und Weyerle als Finanzminister
in das Cabinet Tisza ein. Baros wird vorläufig die Leitung des
Ministeriums des Innern behalten, der Ministerpräsident Tisza wird
sich auf das Ministerpräsidium beschränken. Die amtliche Publication
der neuen Ernennungen erfolgt nächsten Dienstag.

Rom, 7. April. Der Papst wird in dem in der ersten Hälfte
des Monats abzuhaltenden Consistorium drei französische Cardinale,
wahrscheinlich einen österreichischen (Bischof von Salzburg), einen bel-
gischen (Mecheln), einen deutschen (Breslau oder Köln) und einen
spanischen ernennen. Das heilige Collegium wird somit aus mehr
ausländischen als inländischen Cardinalen bestehen. Auch die russischen
Bischöfe werden präconisirt werden, sobald alle erforderlichen Formali-
täten erfüllt sein werden. — Migr. Agliardi reist zu Ende des
Monats nach München ab.

Paris, 6. April. Bei dem heute in Belleville stattgehabten
Banket, an welchem gegen 1000 Personen theilnahmen, verlas Ra-
quet eine Rede Boulanger's, in welcher dieser erklärte, er werde Alles,
was in seinen Kräften steht, thun, um die Republik zu befestigen,

die durch die Parlamentarier compromittirt sei, und Frankreich von einer
es ausbeutenden Klasse zu befreien und eine Regierung des arbeiten-
den Volkes herzustellen. Boulanger weist die gegen ihn erhobenen
Anklagen, nach der Dictatur zu streben und ein Bündniß mit den
Feinden der Republik einzugehen, zurück und betont, derartige Ver-
leumdungen seien durch das Votum von 275 000 Pariser Wählern
klagen gestraft worden. Er wolle eine nationale Wiederaufrichtung
in einer Republik der ehrlichen Leute. Die Mitglieder des Parla-
ments klammerten sich an ihre Macht trotz der Kundgebungen des
allgemeinen Stimmrechts. Auf die Rückberufung des Herzogs von
Aumale übergehend, erklärte Boulanger, er würde nichts gegen diese
Maßregel zu sagen haben, wenn sie durch ein hochherziges Gefühl
veranlaßt worden wäre; er habe an der Berathung des Verbannungs-
gesetzes theilnehmen können zu einer Zeit, wo die parlamentarische
Republik bereits compromittirt war, aber eine starke Regierung be-
dürfte keiner Ausnahme. Wenn die nationale Partei zur Herr-
schaft gelange, werde sie die Abschaffung der Verbannungsgeetze vor-
schlagen und eine allgemeine Amnestie beantragen. Die Mitglieder des
Parlaments hätten bei der Rückberufung des Herzogs von Aumale
eine klägliche Rechnung gemacht; indem sie gehofft hätten, seinen An-
hängern die Unterstützung der Conservativen zu entziehen. Boulanger
tadelte die Rolle, welche die Opportunisten Antoine spielen ließen —
einem Mann, den man zu achten gewohnt war, den man aber be-
dauere, wenn er sich zu einem Abenteuer hergeben würde. Boulanger
qualificirte das Verfahren der Opportunisten als einen verbrecherischen
Versuch, indem man in solcher Weise Elbstadt in die inneren
Angelegenheiten Frankreichs hineinmische. Es sei Zeit, den Parla-
mentariern die Gewalt zu entreißen, um Frankreich zu retten. Die
Wähler von Paris wüßten, daß er die Republik nicht von Frankreich
trenne; sein einziger Zweck sei, die Republik ehrbar und achtbar zu
machen, damit sie unvergänglich sei, und sie unvergänglich zu machen,
damit Frankreich groß und stark sei. Es lebe das Vaterland, es lebe
die Republik!

Paris, 7. April. Präsident Carnot besuchte heute Vormittag den
neuen Bahnhof Saint Lazare und hielt dort eine Rede, in welcher er
betonte, Frankreich sei ein Land der Arbeit und der ehrbaren Leute;
die Regierung sei trotz der von einigen Unzufriedenen und Ehrgeizigen
ausgehenden Herausforderungen eine Regierung der Ordnung und
Rechtsschaffenheit und werde die bestehenden Einrichtungen gegen alle
Angriffe zu vertheidigen wissen. Carnot wurde beim Verlassen des
Bahnhofes von der dort anwesenden Volksmenge lebhaft begrüßt.

Bei einem heute stattgehabten Banket von Elbstadt-Verbringern in
Saint Maude sagte Antoine, er sei nach Frankreich gekommen, um
die Wiederaufrichtung aller Parteien anzupfehlen. Eine derartige
Politik sei schon in den verschiedenen Städten, die er besucht, beifällig
aufgenommen worden. Er beabsichtige noch andere Städte zu be-
suchen, insbesondere Marseille, Lyon, Sainte Etienne und Nantes.

Paris, 7. April. Den boulangistischen Blättern zufolge würde
gegen sämtliche Mitglieder des National-Comites Anlage vor dem
Senate erhoben werden. — Der Senator Montesquieu Fesencat er-
klärt in einem veröffentlichten Schreiben, daß er es ablehne,
als Mitglied eines Ausnahme-Gerichtshofes zu fungiren. —
Cassagnac empfiehlt in einem gleichfalls veröffentlichten Schreiben allen
Senatoren der Rechte, an den Verhandlungen des Senats als Ge-
richtshof nicht Theil zu nehmen. — Die „Gazette des Tribunaux“
weist darauf hin, daß der Senat mit der gerichtlichen Untersuchung
in der Boulanger-Angelegenheit in geleglicher Weise nicht eher beginnen
könne, als bis ein Gesetz über das zu beobachtende Verfahren durch
die Deputirtenkammer beschlossen sei.

Bukarest, 8. April. Lascar Cartargi ist mit der Bildung des
neuen Cabinetes betraut.

Belgrad, 7. April. König Alexander wird sich zu Ostern in Be-
gleitung des Regenten Niksic zu dreitägigem Aufenthalt nach Sabac
begeben. — Da der nunmehrige Gesandte Rumäniens nach Brüssel
versetzt wurde, ernannte die rumänische Regierung Solea Rosetti,
Schwiegerjohn des russischen Ministers des Auswärtigen, v. Giers,
zum Gesandten in Belgrad.

Danzig, 6. April. Das hiesige Eisenbahnbetriebsamt macht bekannt:
Die Strecke Marienau bis Liegnitz ist wieder in Betrieb genommen.
Zug 773 befährt heute dieselbe zuerst.

Wasserstands-Telegramme.

Brieg, 6. April, 7 Uhr Vorm. D.-B. 5,82, U.-B. 4,28 m. Steigt.

— 7. April, 7 Uhr Vorm. D.-B. 5,64, U.-B. 4,08 m. Fällt.

Stein a. O., 6. April, 7 Uhr Vorm. U.-B. 3,35 m. Fällt.

— 7. April, 7 Uhr Vorm. U.-B. 3,41 m. Steigt.

Glogau, 6. April, 7 Uhr Vorm. U.-B. 3,57 m. Fällt.

— 7. April, 7 Uhr Vorm. U.-B. 3,48 m. Fällt.

Handels-Zeitung.

W. T. B. Elberfeld, 6. April. In der heute hier abgehaltenen
Generalversammlung der Vaterländischen Feuerversicherungs-
Actien-Gesellschaft wurde eine Dividende von 45 pCt. oder 270
Mark pro Actie genehmigt. Der Beamten-Pensions-Unterstützungskasse
wurden 30 000 M., dem neugebildeten Dispositionsfonds 32 949 M. und
dem Reservefond 258 646 M. überwiesen.

W. T. B. Wien, 6. April. Die Generalversammlung der Actionäre
des Wiener Bankvereins genehmigte einstimmig die Anträge des
Administrationsraths und beschloss die Auszahlung der Dividende von
7 pCt. von Montag, den 8. d., ab. Der ausscheidende Administrations-
rath Alfred Baron Liebig wurde wiedergewählt.

• **Zur Insolvenz Emil Treitel** erfährt der „B. B. C.“, dass sich die
Verhältnisse allmählich klarer übersehen lassen. Es scheint darnach
Hoffnung vorhanden zu sein, dass die Angelegenheit ohne gerichtliches
Eingreifen erledigt werden wird. Heute soll in Berlin die erste Gläu-
bigerversammlung stattfinden, der ein genauer Status vorgelegt
werden dürfte.

Concurs-Eröffnungen.

Cigarrenhändler Leonhard Hofmann in Augsburg. — Kaufmann
Victor Nieken in Bartenstein. — „Salvator Actiengesellschaft“ in
Berlin. — Posamentierwaarenhändler J. Abrahams in Charlotten-
burg. — Bäckermeister und Hausbesitzer August Richard Ilgen in
Freiburg. — Nachlass-Vermögen des Handelsmanns Michaelis Wre-
schinski und der hinterbliebenen Wittve Friederike Wreschinski in
Gnesen. — G. Borchard in Hamburg. — Maurermeister Paul Herzer
in Jena. — Max Grundow u. Comp. in Labiau. — Kaufmann Gottfried
Kuhlmann in Velbert. — Tuchhandlung „Weibrich & Lehn“ in Mainz.
— Schuhmacher und Schuhwaarenhändler Christian Johann Kautzmann

in Mosbach. — Krämer Otto Gschwendner in München. — Seilermeister
Friedrich Könnicke in Schöppenstedt. — Schuhmachermeister Herrn
Kindler in Strassburg. — Händler Adolph Doudé in Ahlbeck.
Schlesien: Verwittw. Handschuhmacher Christine Beinlich, geb.
Weigelt, in Cosel. Verwalter: Rendant Louis Spitz. Anmeldefrist
10. Mai.

Eintragungen in das Handelsregister.

Eingetragen: C. Neger hier, Inhaber: Carl Neger. — Carl
Lichon in Oppeln mit Zweigniederlassung in Beuthen O.-Schl.
Gelöscht: H. J. Ehrlich, Elias Freund, beide in Kempen (Posen)
Procura. Eingetragen: Julius Herrmann Haag für die Firma
Heinrich Hecker in Görlitz.

Breslau. Wasserstand.

7. April. O.-P. 5 m 48 cm. M.-P. 4 m 64 cm. U.-P. 2 m 20 cm. über O.

8. April. O.-P. 5 m 44 cm. M.-P. 4 m 62 cm. U.-P. 2 m 14 cm. über O.

Marktberichte.

• **Breslau, 8. April, 9 1/2 Uhr Vorm.** Der Geschäftsverkehr am
heutigen Markte war im Allgemeinen etwas reger, bei stärkerem
Angebot Preise unverändert.

Weizen bei stärkerem Angebot unverändert, per 100 Kilogr. schles.
weisser 16,10—17,50—18,10 Mk., gelber 16,00—17,30—18,00 Mk., feinste
Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen nur feine Qualitäten verkäuflich, per 100 Kilogramm
14,00—14,40—14,70 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste ohne Aenderung, per 100 Kilogr. 14,00—15,00, weisse 16,00 M.

Hafer in fester Stimmung, per 100 Kilogr. 13,60—14,00—14,40 Mark.

Mais ohne Aenderung, per 100 Kilogr. 13,50—14,00—14,50 Mark.

Erbsen vernachlässigt, per 100 Kilogramm 12,50—13,50—15,00

Mark, Victoria 14,00—15,00—16,50 Mark

Bohnen ohne Angebot, per 100 Kilogr. 18,00—18,50—19,00 Mark.

Lupinen mehr angeboten, per 100 Kilogramm gelbe 7,50—8,60

bis 10,30 Mark, blaue 7,20—7,60—8,80 Mark.

Wicken unverändert, per 100 Kilogr. 13,00—14,00—15,00 Mark.

Rapskuchen mehr Kauflust, per 100 Kilogr. schles. 14,75—15,25

M., fremder 14—14 1/2 Mk.

Leinkuchen sehr fest, per 100 Kilogr. schles. 16,25—16,75 Mk.,

fremder 15—15,50 Mark.

Palmkernkuchen ohne Aenderung, per 100 Kilogr. 12 3/4—13 1/4

September-October 11 3/4—12 1/4 M.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother blieb fest, 30—40—50—57 M.,

weisser ruhig, 30—35—45—65 Mark.

Schwedischer Klee ruhig, 35—40—50—60—68 M.

Tannenklee fest, 45—50—55—60—75 Mark.

Thymothee fest, 24—26—28—30 Mk.

Mehl ohne Aenderung per 100 Kilogramm incl. Sack Brutto Weizen

fein 25,25—25,50 Mk., Hausbacken 22,00—22,50 Mk., Roggen-Futtermehl

10,20—10,60 M., Weizenkleie 8,70—9,40 Mark.

Heu per 50 Kilogramm neu 3,60—4,20 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 33,00—36,00 Mark.

Hamburg, 6. April. [Börsenbericht von Ferdinand Selig-
mann.] Spiritus: per April-Mai 22 3/4 Br., 22 1/2 Gd., per Mai-Juni 23 1/4
Br., 23 Gd., Juni-Juli 23 3/4 Br., 23 1/2 Gd., Juli-August 24 1/4 Br., 24 Gd.,
per August-September 24 1/2 Br., 24 1/4 Gd., per Septbr.-October 25 Br.,
24 3/4 Gd. — Tendenz: Still.

• **Wolle.** Berlin, 5. April. Die zweite diesjährige Capwoll-
Auction Nr. 62 der Herren Gustav Ebell & Co. fand heute statt; es
hatten sich zu derselben eine gute Anzahl Käufer eingefunden, die
mit Lebhaftigkeit auf die freilich nur kleine, aber sehr schöne Aus-
wahl von Snow whites, Grease und fabrikm. gewaschene Wollen boten,
so dass sämtliche ausgebotene

628 Ballen Cap extra super und Super snow white,

48 - - - Snow white und scoured,

25 - - - Fleece - - -

386 - - - Grease aller Gattungen,

212 - - - fabrikm. gewaschene Capwolle,

8 - - - Diverse,

1307 Ballen

verkauft wurden zu Preisen, die unter Berücksichtigung der Qualität
und Beschaffenheit voll 5 pCt. über die der vorhergehenden Januar-
Auction stehen. Es wurden bezahlt für Cap extra super snow white

3,45—3,70 M., Cap super snow white 3,10—3,40 M., Cap snow white

2,85—3,00 M., Cap super scoured 2,75—2,85 M., fabrikm. gewaschene

Capwolle 3,35—3,65 M., Cap super Grease 1,40—1,50 M., Cap Grease

1,24—1,38 M. per Kilo. — Die nächste Capwoll-Auction hier selbst

findet am Donnerstag, 20. Juni d. J., statt. (B.-u. H.-Ztg.)

Berlin, 6. April. Spiritus unverändert mit 50 M. Verbrauchs-
abgabe loco ohne Fass 54,9—55,2 M. bez., April und April-Mai 53,8

bis 53,9—53,8 M. bez., Mai-Juni 54,1—54,2—54,1 M. bez., Juni-Juli 54,5

bis 54,6—54,5 M. bez., Juli-August 54,9—55—54,9 M. bez., August-

September 55,3—55,5—55,3 M. bez., September-October 55,5—55,7—55,5

Mark bez., unverändert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass

35,5 M. bez., April und April-Mai 34,7—34,8—34,7 Mark bez., Mai-Juni

34,8—34,9—34,8 M. bez., Juni-Juli 35,4—35,3 M. bez., Juli-August 35,7

bis 35,6 M. bez., August-September 36—36,1—35,8—35,9 M. bez., Sep-

tember-October 36,1—36,3—36 M. bez.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Wien, 7. April. [Privatverkehr.] Vormittag 11 Uhr 10 Min.
Oesterreichische Creditactien 300, 12 1/2. 4 1/2 ungarische Goldrente
103, 05. Fest.

Paris, 6. April, Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nach-
trag.) Türkenloose 57, 40. 5 1/2 priv. türk. Obligations 440 —.
Banque ottomane 557, 50. Banque de Paris 728, 75. Banque d'escompte
507, 50. Credit foncier 1260, —. Credit mobilier —. —. Panama-
Kanal-Actien 53, —. 5 1/2 Panama-Kanal-Obligations 55, —. Rio Tinto

294, 30. Suezkanal-Actien 2237, 50. Wechsel auf deutsche Plätze

122 7/8. Wechsel auf London kurz 25, 23 1/2. 3 1/2 Rente 85, 37 1/2. 4 1/2

unif. Egypt 458, 12. 4 1/2 Spanier äussere Anleihe 75. Meridional

Actien 752, 50. Cheques auf London 25, 25. Fest.

Comptoir d'escompte 137, —. Société Industrie des Metaux —.

London, 6. April. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent.

Spanier 74 3/8. 5 1/2 priv. Egypter 104 1/2. 4 1/2 unif. Egypter 90 1/2.

3 1/2 garant. Egypter 101 1/2. Convertirte Mexikaner 40 3/8. 6 1/2 consol.

Mexikaner 93 3/4. Ottomanbank 12 1/4. Suezactien 88 1/2. Canada Pacific

51 3/4. Englische 2 3/4 Consols 98 3/8. Silber 42 1/4. Platzdiscont 1 3/4. 1/2

4 1/2 egypt. Tribut anlehen 92 1/4. De Beers Actien neue 16. 8 1/2

Rio Tinto 11 1/2. Rubinen-Actien —. Agio. Fest.

Frankfurt a. M., 6. April, Abends. [Effecten-Societät.]

(Schluss.) Credit-Actien 253 1/4. Franzosen 204 3/8. Lombarden 84 3/4.

Galizier —. Egypter 90, 70. 4 1/2 Ungar. Goldrente 87, —. 1880er

Russen 92, 50. Gotthardbahn 141, —. Disconto-Commandit 238, 50.

Duxer —. Laurahütte —. Dresdener Bank 155, —. Mecklenburger

Türken 15. 60. 40/100 Portug. Staatsanleihe 66. 80. 50/100 Portugiesische
Conversionsanleihe —. —. 50/100 serb. Rente 86. 40. Serb. Tabaks-
rente 86. 30. 50/100 amort. Rumänen 97. 90. 60/100 conv. Mexikan.
Anleihe 93. 25. Böhmische Westbahn 280 3/4. Central-Pacific 112. 20.
Franzosen 203 7/8. Galizier 175 3/4. Gotthardbahn 141. —. Hessische
Ludwigsbahn 115. —. Lombarden 83 1/4. Lübeck-Büchener 183. 50.
Nordwestbahn 153 7/8. Unterelbische Prioritäts-Aktion —. —. Credit-
Aktion 252 3/4. Darmstädter Bank 176. —. Mitteld. Creditbank 112. 40.
Reichsbank 134. —. Disconto-Commandit 238. 30. Dresdener Bank
154. 80. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorfsche Guano-Werke) 139. 90.
40/100 griechische Monopol-Anleihe 77. 50. 40/100 Portugiesen 100. —.
Siemens Glasindustrie 163. 90. Portland-Cementwerke Heidelberg 164. —.
Mecklenburger 172. gegen gestern 60/100 höher. Buschthirader 307 1/8.
gegen gestern ca. 4 1/2 Fl. höher. Fest.

Privatdiscont 1 1/4 1/100
Nach Schluss der Börse: Creditactien 252. Franzosen 203 7/8.
Galizier 175 3/8. Lombarden 83 1/4. Egypter 90. 80. Disc.-Commandit
238. —. 60/100 cons. Mexik. äussere Anleihe —.

Hamburg. 6. April, Nachmittags. [Schluss-Course.] Preuss.
40/100 Consols 107. 70. Silberrente 72. 10. Oesterr. Goldrente 94. 70. Ungar.
40/100 Goldrente 87. —. 1860er Loose 123. Italienische Rente 96. 30.
Creditactien 252. 50. Franzosen 508. —. Lombarden 209. 50. 1877er Russen
—. 1880er Russen 91. 20. 1883er Russen 111. 50. 1884er Russen 97. 30.
II. Orient-Anleihe 65. 10. III. Orient-Anleihe 65. Berliner Handels-
gesellschafts-Antheile —. Deutsche Bank 172. —. Disc.-Commandit
238. 40. H. Commerz-Bank 131. 20. Nationalbank für Deutschland —.
Nordb. Bank 171. 70. Gotthardbahn 141. 15. Lübeck-Büchener Eisenbahn
182. 75. Marienb.-Mlawka 81. —. Mecklenburger Fr.-Fr. 171. 60. Ostpr.
Südbahn 105. 80. Unterelbische Pr.-A. 102. 20. Laurahütte 139. 30. Nordd.
Jute-Spinnerei 153. A.-C. Guano-Werke 151. 50. Privatdiscont 1 1/2 1/100
Hamb. Packetf.-Actien 144. 75. Dyn.-Trust-Actien 103. 50. Fest.

Amsterdam. 6. April, Nachmittags. [Schluss-Course.]
Oesterr. Papierrente Mai-November verl. 69 1/4. do. Februar-August
verl. —. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verl. 70 1/8. do. April-
October verl. 70. Oesterr. Goldrente —. 40/100 ungar. Goldrente
85 1/2. 50/100 Russen von 1877 —. —. Russ. grosse Eisenbahnen 122 3/4.
do. I. Orient-Anleihe —. do. II. Orient-Anleihe 63 7/8. Conv. Türken
15 1/4. 50/100 holländ. Anleihe 102 1/8. 50/100 garant. Transvaal-Eisen-
bahn-Obligationen 105. —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 132 1/8.
Marknoten 59. 10. Russische Zollicoupons 191. Hamburger Wechsel
—. —. Wiener Wechsel —. —. Londoner Wechsel kurz —. —.

Liverpool. 6. April. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muth-
masslicher Umsatz 8000 B. Fest. Tagesimport 14000 B.

Liverpool. 6. April, Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.]
Umsatz 10000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Ameri-
kaner fest, Surats stetig. Middl. amerikanische Lieferung fest.

Liverpool. 6. April, Nachm. 1 Uhr 10 Min. [Baumwolle.]
(Schlussbericht.) Umsatz 10000 Ballen, davon für Speculation und Export
1000 B. Fest. Middl. amerikanische Lieferung: April-Mai 5 1/4. Käufer-
preis, Mai-Juni 5 1/4. Verkäuferpreis, Juni-Juli 5 1/2. do., Juli-August
5 1/2. do., August-Septbr. 5 1/4. Käuferpreis, Septbr.-October 5 1/2. Ver-
käuferpreis, October-Novbr. 5 1/4. do., November-December 5 1/2. do.,
December-Januar 5 1/4. d. Käuferpreis.

Manchester. 5. April. (Verspätet eingetroffen.) 12r Water Taylor
6 3/4. 30r Water Taylor 8 3/4. 20r Water Leigh 7 7/8. 30r Water Clayton
8 1/2. 32r Meek Brooke 8 1/4. 40r Mule Mayall 9. 40r Medio Wilkinson 10.
32r Warpcops Lees 8 1/2. 36r Warpcops Rowland 9. 40r Double Weston

95/8. 60r Double courante Qualität 127/8. 32 1/2 116 yds 16 x 16 grey
Printers ans 32r/46r 169. Fest.

Newyork. 6. April. Abends 6 Uhr. Waarenbericht. Baum-
wolle in Newyork 10 1/4. do. in New-Orleans 10 1/4. Raff. Petroleum 70 1/2.
Abel Test in Newyork 7, 00 Gd., do. in Philadelphia 6, 90 Gd., Rohes
Petroleum in Newyork 7, 25. do. Pipe line Certificates 90 1/2. Fest, ruhig.
Schmalz loco 7, 32. do. (Rohe & Brothers) 7, 60. Zucker (Fair refining
Muscovados) 5 1/2. Mais (New) 45. Rother Winterweizen loco 88 1/4.
Kaffee (Fair Rio) 18 1/4. Mehl 3 D. 15 C. Getreidefracht 2 1/2. Kupfer
pr. Mai —. Weizen pr. April 86 1/4. pr. Mai 87 1/4. pr. December 90 1/2.
Kaffee Rio Nr. 7, low ordinary per Mai 16, 65. per Juli 16, 87.

Newyork. 5. April. [Baumwollen-Wochenbericht.] Zu-
fuhren in allen Unionshäfen 47000 B., Ausfuhr nach Grossbritannien
53000 B., Ausfuhr nach dem Continent 32000 B., Vorrath 539000 B.

Wien. 6. April, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Mai-Juni
7, 48 Gd., 7, 50 Br., per Herbst 7, 67 Gd., 7, 69 Br. Roggen per Mai-
Juni 6, 40 Gd., 6, 42 Br., per Herbst 6, 26 Gd., 6, 28 Br. Mais per Mai-
Juni 5, 20 Gd., 5, 22 Br., per Juli-August 5, 33 Gd., 5, 35 Br.
Hafer per Mai-Juni 5, 92 Gd., 5, 94 Br., per Herbst 5, 85 Gd., 5, 87 Br.

Fest. 6. April. Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco
behaupet, per Frühjahr 7, 07 Gd., 7, 08 Br., per Mai-Juni 7, 15 Gd.,
7, 16 Br., per Herbst 7, 36 Gd., 7, 38 Br. Hafer per Frühjahr 5, 46 Gd.,
5, 48 Br. Mais per Mai-Juni 4, 87 Gd., 4, 88 Br. — Wetter: Trübe.

London. 6. April. An der Küste 6 Weizenladungen angeboten.
— Wetter: Trübe.

Amsterdam. 6. April, Nachm. Bancazinn 57 1/2.

Antwerpen. 6. April. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.)
Weizen ruhig. Roggen still. Hafer fest. Gerste schwach.

Antwerpen. 6. April, Nachm. 4 Uhr 50 Min. [Petroleum-
markt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 16 1/2. bez. u. Br.,
per April 16 1/8 Br., per Juni 16 3/8 Br., per Septbr.-Decbr. 17 3/8 Br. Ruhig.

Hamburg. 6. April, Nachm. Petroleum fest, Standard white
loco 6, 50 Br., 6, 45 Gd., pr. Mai 6, 40 Br. — Wetter: Trübe.

Bremen. 6. April. Petroleum (Schlussbericht) fest, Standard
white loco 6, 25 Br.

**Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-
Sternwarte zu Breslau.**

April 6, 7.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 7.4	+ 4.3	+ 2.0
Luftdruck bei 0° (mm)	739.6	739.6	738.1
Dunstdruck (mm)	4.4	4.7	4.5
Dunstsättigung (pCt.)	58	76	85
Wind (0-6)	O. 1.	O. 1.	SO. 1.
Wetter	bewölkt.	wolkig.	heiter.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)	—	—	—

April 7, 8.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 9.6	+ 6.8	+ 5.6
Luftdruck bei 0° (mm)	737.4	737.9	736.4
Dunstdruck (mm)	6.0	6.7	6.4
Dunstsättigung (pCt.)	67	91	94
Wind (0-6)	O. 1.	O. 1.	O.
Wetter	bewölkt.	bedeckt.	bedeckt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)	—	—	3.05

Gestern Vormittag und Nachmittag schwacher Regen, Abends Zunahme
des Regens.

W. T. B. Newyork, 6. April. Der Werth der in der ver-
gangenen Woche eingeführten Waaren betrug 11 689 509 Doll., davon
für Stoffe 3 004 823 Doll., der Werth der Einfuhr in der Vorwoche be-
trug 8 121 328 Doll., davon für Stoffe 2 466 983 Doll.

Breslau-Warlsruher Eisenbahn.
Die Einnahme für den Monat März beträgt: endgültig
nach vorläufiger Feststellung 1889 1888
1) aus dem Personen- und Gepäckverkehr 10 020 Mfr. 9 066 Mfr.
2) aus dem Güterverkehr 20 185 „ 13 635 „
3) aus sonstigen Quellen 3 800 „ 2 227 „
Zusammen 34 005 Mfr. 24 923 Mfr.
Für den Monat März 1889 gegen 1888 also mehr 9 077 Mfr. und von
Anfang 1889 gegen den gleichen Zeitraum des Vorjahres mehr 17 275 Mfr.
Weiss, den 6. April 1889. [4344] Direction.

Stadt-Theater.
Montag. (Kleine Preise.) „Ser-
reol.“ Schauspiel in 4 Acten.
Dinstag. Zum 2. Male: „Im
Ramen des Geistes!“

Lobe-Theater.
Montag. „Drephus in der
Unterwelt.“

Das Kroll'sche Bad
bleibt heute wegen Keßelreinigung
geschlossen. [4342]

**Bu Hochzeiten u.
Gelegenheitsdichter.**
Z. 201 Erped. d. Bresl. Ztg. [671]

Blurstraße 2
ist die halbe 1. Etage per 1. October
zu vermieten. Näheres Blurstraße 3
im Comptoir, 1. Stod. [5536]

Blurstraße 3
ist die herrschaftliche Hochparterre-
Wohnung per bald zu vermieten.
Näh. im Comptoir daselbst, 1. Etage.

Städt. höhere Bürgerschule Nr. II.
Vorwerksstrasse 36/38.
Die Prüfung der zur Aufnahme in die Klassen VIII bis I gemeldeten
Schüler erfolgt Mittwoch, den 10. April, Vorm. 9 Uhr, im Prüfungssaal
der Anstalt (2 Treppen). [1861]

Der Rector Kauffmann.

Liebig's Etablissement.
Gente und folgende Tage:
Große [4334]
humoristische Soirée
der allbeliebten
Leipziger Quartett-
u. Concertfänger
(Direction Gebr. Lipart),
Gastspiel
des urförmlichen musikalischen
Clowns
Mr. Harris,
des Compositors
P. Schadow
und des anerkannt
besten Damen-Imitators
Deutschlands
Man de Wirth.
Abendlich stürmischer Beifall.
Societätliches Programm.
Billets à 40 Pf. in den be-
kannnten Comandanten.
Entrée 50 Pf., Kinder 25 Pf.
Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr.
Anfang 8 Uhr.

Courszettel der Berliner Börse vom 6. April 1889.

Gold, Silber und Banknoten.				Zf. Zins-Term				Cours				Zf. Zins-Term				Cours				Zf. Zins-Term				Cours			
				vom 5.				vom 6.				vom 5.				vom 6.				vom 5.				vom 6.			
20 Frcs.-Stücke				16,215 B				16,21 G																			
Imperial-Rente				20,44 B				20,44 G																			
Engl. Noten 1 L. Sterl.				169,85 B				169,10 G																			
Oesterr. Noten 100 Fl.				217,45 B				217,55 B																			
Oesterr. Silb.-Comp. (einlosb. Berlin)				323,60 B				323,90 B																			
Russ. Noten 100 R.																											
Russ. Zollicoupons																											
Deutsche Fonds.				Zf. Zins-Term				Cours				Zf. Zins-Term				Cours				Zf. Zins-Term				Cours			
				vom 5.				vom 6.				vom 5.				vom 6.				vom 5.				vom 6.			
Deutsche Reichs-Anleihe				108,60 G				108,40 G																			
dt. dt. dt.				104,10 G				104,00 B G																			
Preuss. Consols				108,00 G				107,80 B G																			
dt. dt. dt.				104,70 G				104,60 G																			
dt. Staats-Anleihe				103,00 G				102,90 B																			
dt. Staats-Schuldversch.				101,40 G				101,50 B																			
Berliner Stadt-Obligation				103,90 G				104,10 B G																			
dt. dt. dt.				103,25 G				103,60 B G																			
Breslauer Stadt-Anleihe				104,75 G				104,60 B G																			
Pommersche neue Pfandbr.				102,00 G				102,00 B G																			
dt. dt. dt.				102,00 G				101,50 B G																			
Schles. landesh. Pfdb. Lit. A				101,90 G				101,90 G																			
Pommersche Rentenbriefe				105,80 G				105,60 G																			
Schlesische dt.				105,80 G				105,60 G																			
Hamb. Staats-Anleihe				99,40 B				99,30 B																			
Hamburger Rente von 1878				103,50 G				103,40 B G																			
Sächsische Rente von 1876				95,40 B				95,40 B G																			
Deutsche Hypotheken-Certificats.				Zf. Zins-Term				Cours				Zf. Zins-Term				Cours				Zf. Zins-Term				Cours			
				vom 5.				vom 6.				vom 5.				vom 6.				vom 5.				vom 6.			
D. Grunder.-Bank III. rz. 110				103,25 G				103,75 B																			
dt. dt. dt. IV. rz. 110				102,50 G				103,75 B																			
dt. dt. dt. V.				98,50 B G				98,70 G																			
Deutsche Hypothek IV-VI				115,10 G				115,00 B G																			
dt. dt. dt.				103,25 G				103,20 B G																			
Hamb. Hypothek-Pfandbr.				103,50 G				103,50 B G																			
dt. dt. dt.				99,50 B G				99,50 B G																			
H. Henckelsche rz. 105				106,00 G				106,00 G																			
dt. (Wolfsberg) rz. 105				106,10 G				106,10 G																			
Meininger Hypoth.-Pfandbr.				103,00 G				103,00 B G																			
Nrd. Grunder.-Hyp.-Pfandbr.				103,00 G				103,00 G																			
Pomm. Hyp.-Pfandbr. L. rz. 120				109,30 G				109,30 B G																			
dt. dt. dt. II. rz. 110				106,50 G				106,50 G																			
dt. dt. dt. II. rz. 110				104,50 G				104,10 G																			
Pr. Bod.-Gr.-Hyp. L. rz. 110				100,00 G				100,00 G																			
dt. dt. dt. 1889				113,50 G				113,50 G																			
dt. dt. dt. V. 1886				108,80 G				108,80 G																			
dt. dt. dt. IV. rz. 115				116,00 B				115,90 G																			
dt. dt. dt.				103,10 B				103,20 B G																			
Pr. Centr.-Cr.-Pfandbr. rz. 110				111,60 G				111,80 G																			
dt. dt. dt. rz. 110				102,60 G				102,56 G																			
dt. dt. dt.				101,60 G				101,60 G																			
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120				116,40 G				116,40 G																			
dt. dt. dt. VI. rz. 110				103,00 G				103,00 G																			
dt. dt. dt. div.				99,70 B G				99,70 G																			
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certif.				103,20 G				103,20 G																			
dt. dt. dt.				99,90 G				99,90 G																			
Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr.				104,70 G				104,75 G																			
dt. dt. dt. rz. 110				112,10 G				112,10 G																			
dt. dt. dt.				104,10 G				104,00 G																			
dt. dt. dt.				100,70 B				100,70 B																			
Ausländische Fonds.				Zf. Zins-Term				Cours				Zf. Zins-Term				Cours				Zf. Zins-Term				Cours			
				vom 5.				vom 6.				vom 5.				vom 6.				vom 5.				vom 6.			
Argentin. Goldanl.				96,80 G				96,90 B G																			
Buenos Ayres				98,20 B				98,20 B																			
Bukarest Anl. von 1888				97,60 G				97,70 B G																			
Chinesische Staats-Anl.				114,00 B				114,00 B G																			
Eidgenössische				103,00 B				103,00 B																			
Egypter				90,60 G				90,90 B G																			
dt. Tribut-Anleihe				90,90 B				91,90 B G																			
dt. dt. dt.				100,50 B				100,50 B																			
Griechische Anl. v. 81-84				96,40 B				96,50 G																			
Italienische Rente				95,30 B				95,40 B																			
Oesterr. Goldrente				94,50 B G				94,40 B																			
dt. Papierrente				70,80 B				71,10 B																			
dt. dt. dt.				84,50 B				84,50 B																			
dt. Silberrente				71,75 B				71,80 B																			
Poin. Pfandbriefe				64,90 G				64,75 B																			
dt. Liquidat.-Pfandbr.				58,40 B				58,30 B																			
Portug. Conv.-Anl.				99,80 B				100,00 B G																			
Portug. Staats-Anl. von 1884				100,00 B G				100,25 B																			
dt. amortis. Rente				98,00 B				98,30 B G																			
dt. Eisenb.-Oblig.				102,50 B				102,50 B																			
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)				92,25 B				92,60 B G																			
dt. von 1883				114,60 B				114,90 B																			
dt. von 1884				102,60 B G				102,75 B G																			
dt. von 1889				39,90 B				39,90 B																			
dt. Orient-Anleihe II.				77,25 B				77,50 B																			
dt. dt. dt.				77,25 B				77,50 B																			
dt. innere Anl. v. 1887				57,40 B				57,50 B																			
dt. Bodenerwerb.-Pfandbr.				67,50 B G				67,50 B G																			
dt. Centr.-Pfandbr. Ser. I.				81,70 B G				81,70 B G																			
Russ.-Poin. Schatz-Oblig.				81,40 G				81,60 B																			
Schwed. Anleihe				88,10 B				88,10 B																			
Schwed. Hypoth.-Pfandbr. 1879				104,25 G				104,25 G																			
Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.				Zf. Zins-Term				Cours				Zf. Zins-Term				Cours				Zf. Zins-Term				Cours			
				vom 5.				vom 6.				vom 5.				vom 6.				vom 5.				vom 6.			
Berlin-Gorlitz Lit. E.				104,25 G				104,20 B G																			
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.				104,00 G				104,20 B G																			
dt. dt. dt. Lit. K.				104,00 G				104,20 B G																			
dt. dt. dt. dt. 1876				104,00 G				104,20 B G																			
Breslau-Warschau				103,00 B				102,50 B																			
Cöln-Minden IV.				104,00 G				104,00 G																			
Magdeburg-Leipzig Lit. B.				104,00 G				104,00 G																			
dt. dt. dt.				104,00 G				104,00 G																			
Oberschles. dt.				104,00 G				104,20 B																			
dt. E.				104,00 G				104,20 B																			
Berl.-Gorlitz Lit. E.				104,25 G				104,20 B G																			
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.				104,00 G				104,20 B G																			
dt. dt. dt. Lit. K.				104,00 G				104,20 B G																			
dt. dt. dt. dt. 1876				104,00 G				104,20 B G																			
Breslau-Warschau				103,00 B				102,50 B																			
Cöln-Minden IV.				104,00 G				104,00 G																			
Magdeburg-Leipzig Lit. B.				104,00 G				104,00 G																			
dt. dt. dt.				104,00 G				104,00 G																			
Oberschles. dt.				104,00 G				104,20 B																			
dt. E.				104,00 G				104,20 B																			
Breslau-Warschau				103,00 B				102,50 B																			
Cöln-Minden IV.				104,00 G				104,00 G																			
Magdeburg-Leipzig Lit. B.				104,00 G				104,00 G																			
dt. dt. dt.				104,00 G				104,00 G																			
Oberschles. dt.				104,00 G				104,20 B																			
dt. E.				104,00 G				104,20 B																			
Breslau-Warschau				103,00 B				102,50 B																			
Cöln-Minden IV.				104,00 G				104,00 G																			
Magdeburg-Leipzig Lit. B.				104,00 G				104,00 G																			
dt. dt. dt.				104,00 G				104,00 G																			
Oberschles. dt.				104,00 G				104,20 B																			
dt. E.				104,00 G				104,20 B																			
Breslau-Warschau				103,00 B				102,50 B																			
Cöln-Minden IV.				104,00 G				104,00 G																			
Magdeburg-Leipzig Lit. B.				104,00 G				104,00 G																			
dt. dt. dt.				104,00 G				104,00 G																			
Oberschles. dt.				104,00 G				104,20 B																			
dt. E.				104,00 G				104,20 B																			
Breslau-Warschau				103,00 B				102,50 B																			
Cöln-Minden IV.				104,00 G				104,00 G																			
Magdeburg-Leipzig Lit. B.				104,00 G				104,00 G																			
dt. dt. dt.				104,00 G				104,00 G																			
Oberschles. dt.				104,00 G				104,20 B																			
dt. E.				104,00 G				104,20 B																			
Breslau-Warschau				103,00 B				102,50 B																			
Cöln-Minden IV.				104,00 G				104,00 G																			
Magdeburg-Leipzig Lit. B.				104,00 G				104,00 G																			
dt. dt. dt.				104,00 G				104,00 G																			
Oberschles. dt.				104,00 G				104,20 B																			
dt. E.				104,00 G				104,20 B																			
Breslau-Warschau				103,00 B				102,50 B																			
Cöln-Minden IV.				104,00 G				104,00 G																			
Magdeburg-Leipzig Lit. B.				104,00 G				104,00 G																			
dt. dt. dt.				104,00 G				104,00 G																			
Oberschles. dt.				104,00 G				104,20 B																			
dt. E.				104,00 G				104,20 B																			
Breslau-Warschau				103,00 B				102,50 B																			
Cöln-Minden IV.				104,00 G				104,00 G																			
Magdeburg-Leipzig Lit. B.				104,00 G				104,00 G																			
dt. dt. dt.				104,00 G				104,00 G																			
Oberschles. dt.				104,00 G				104,20 B																			
dt. E.				104,00 G				104,20 B																			